



Information des Regionalfachberaters

Ausgabe: Mai 2025

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V. Sitz Plauen, Liebknechtstraße 84, 08523 Plauen

Alles neu macht der Mai!

Die Temperaturen steigen an und es wird wieder milder. Wenn die Eisheiligen vorbei sind, kann man wärmeliebendes Gemüse, wie z.B. Paprika, Tomaten, Gurken, Zucchini und Küchenkräuter wie Oregano, Rosmarin, Salbei, Petersilie und Co langsam in die Beete pflanzen.

Die milderen Temperaturen erlauben es nun auch größere Rasenflächen neu anzulegen. Damit der Grassamen auch sicher und gleichmäßig keimt, sollte es nachts nicht mehr kälter als zehn Grad sein.

Arbeitet den Boden vor der Aussaat locker auf und holt damit die nicht so beliebten Beikräuter samt Wurzeln aus der Erde.

Ist das passiert, dann darf gerne der Rasensamen ausgebracht werden.

Wer den Rasen möglichst spät schneidet, schützt damit zahlreiche Tierarten die gut versteckt in Ritzen oder dem Boden überwintern.

Frühzeitig gemähter Rasen nimmt den Kleintieren den Lebensraum.

Eine ökologische Vielfalt bietet kein frisch gemähter Rasen.

Darum mach es wie der Engländer sagt:

No Mow May

Mäh im Mai keinen Rasen.

In diesem Sinne einen schönen Rasen

Euer Fachberater des „Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. Plauen“

Christian Müller